



## Reckenfeld, das sind wir!

Projekt läuft auf Hochtouren / Zweite Kreiselskulptur wird aufgebaut / Großes Fest am 13. September



v.l.: Ilja Kryzsat als Projektbeauftragte, Franziska Lengers von der Evangelischen Jugendhilfe und Konrad Dömer vom Grevenener Jugendamt begrüßen das Projekt. Foto: privat

**Reckenfeld. Die Vorbereitungen für das Projekt „Reckenfeld, das sind wir“ und die Aufstellung der zweiten Reckenfelder Kreiselskulptur laufen auch Hochtouren. Woher die ersten Siedler kamen, zeigt die Skulptur die am 13. September im Kreis in der Ortsmitte aufgebaut sind. Wer lebt jetzt in Reckenfeld? Woher kommen die Menschen? Was gefällt ihnen hier und wie engagieren sie sich in dem Ort, der ihre („neue“) Heimat ist?**

Diese Fragen stellte die Projektbeauftragte Ilja Kryzsat seit Wochen Reckenfeldern mit und ohne Migrationshinter-

grund. „50 Menschen von drei bis 82 Jahren, darunter erste Siedler wurden befragt. Es kamen spannende und interessante Geschichten dabei heraus. Sie zeigen dass man es schaffen kann, etwas aufzubauen, heimisch zu werden“, erzählt Ilja Kryzsat beim Presetermin begeistert. Von allen Interviewpartnern werden Portraits erstellt. Diese werden in einer Größe von 1 Meter mal 80 Zentimeter auf Fahnen gedruckt, die beim großen Fest „Reckenfeld, das sind wir“ auf dem Reckenfelder Marktplatz aufgehängt werden. Die Geschichten dieser Interviewpartner kann man in einer kostenlosen Broschüre nachlesen.

Projektträger ist die Evangelische Jugendhilfe Münsterland GmbH in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Greven. „Wir als Jugendamt sehen das Projekt mit Präventionscharakter. Es gibt oft Vorbehalte. Mit dieser Aktion können sich Menschen besser kennen lernen“ erklärt Konrad Dömer die Beteiligung des Jugendamtes. Den Auftakt bildet ein ökumenischer Gottesdienst am Nachmittag des 6. September (Sonntag) mit der katholischen, evangelischen und muslimischen Gemeinde. Durch diverse Projekte, die im Vorfeld bereits liefen, ist schon viel in Bewegung geraten. Weiter auf

Seite 2

## Fahnen auf dem Marktplatz

Fortsetzung von unserer Titelgeschichte

Am 13. September jedenfalls geht es auf dem Reckenfelder Marktplatz richtig rund. Vereine, Organisationen und Institutionen haben zugesagt, Stände aufzubauen. Sie bieten Aktionen zum Mitmachen an.

Auf der Bühne gibt es für die Besucher ein buntes Programm aus Tanz, Gesang und Theater. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Vor Ort sind ein Getränkestand, Waffeln, Kaffee und Kuchen und verschiedenste Leckereien, die die Türkische Gemeinde anbietet. Ein rundes Fest soll es werden, dass mit der Aufstellung der Skulptur bei den ersten Siedlern anknüpft und die heutigen Bewohner Reckenfelds miteinander ins Ge-



„Dort in den Bäumen rund um den Marktplatz - Ilja Kryzsat (li) und Franziska Lengers zeigen auf dem Reckenfelder Marktplatz wo die großen Fahnen mit den Portraits aufgehängt werden sollen. Fotos: privat

spräch bringen soll. Vereine len sich bei Ilja Kryzsat unter die sich noch mit einem der Telefonnummer 02575 / Stand beteiligen möchten sol-

970333 melden.